



3. Inklusiver Boule-Cup

VfL Weiße Elf 1919 e. V.



Bouleturnier für alle – gemeinsam. inklusiv. miteinander.

Am Samstag, den **8. August 2026**, fand bei strahlendem Sonnenschein bereits zum dritten Mal unser **inklusives Bouleturnier auf dem Gelände des VfL Weiße Elf** statt.

Schon in den Wochen zuvor war beim gemeinsamen Training zu spüren, wie sehr sich unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf diesen besonderen Tag freuten. Von Woche zu Woche stiegen Vorfreude und Aufregung – und am Samstag war es endlich so weit.

Um 9:30 Uhr begrüßte **Helmut van Slooten**, der das inklusive Boulen beim VfL bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement begleitet, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Insgesamt gingen **zwölf Mannschaften aus Nordhorn, Hesepe, Uelsen, Lingen und Rheine** an den Start.

Gespielt wurde zunächst in drei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften in der Formation **Triplette 3 gegen 3**. In der Vorrunde absolvierte jedes Team drei Spiele über jeweils 30 Minuten.

Von Beginn an entwickelten sich spannende Begegnungen mit tollen sportlichen Leistungen und vielen Emotionen. Dabei stand nicht allein der sportliche Ehrgeiz im Mittelpunkt. Es wurde gemeinsam angefeuert, mitgefiebert, gejubelt, getröstet und unterstützt.

Genau das macht dieses Turnier aus: **Der Kampf um jeden Punkt und gleichzeitig die Freude am gemeinsamen Sport.**

Nach den Vorrundenspielen standen die vier Halbfinalisten fest: die drei Gruppensieger sowie der beste Gruppenzweite.

Bevor es sportlich weiterging, war zunächst Zeit für eine gemeinsame Stärkung. Gegrilltes und verschiedene Salate fanden bei Teilnehmern und Zuschauern großen Anklang. Auch über den gesamten Turniertag hinweg war mit Kuchen, Kaffee und Getränken bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Frisch gestärkt ging es anschließend in die Halbfinalspiele.

Dort setzten sich in zwei packenden Begegnungen die Mannschaft aus **Rheine mit Holger, Marion und Marco** sowie das Team des **VfL Weiße Elf mit Uwe, Renate und Armin** durch.

Der Einzug ins Finale wurde entsprechend ausgelassen gefeiert!

Doch auch für alle anderen Mannschaften war das Turnier noch lange nicht beendet. Vor dem Finale wurden die Plätze drei bis zwölf ausgespielt – und auch hier kämpften alle Teams mit viel Ehrgeiz und Freude um jeden einzelnen Punkt.

Ein emotionales Finale

Das Finale bildete schließlich den perfekten Abschluss eines besonderen Turniertages. Nach einem spannenden Spiel konnten sich **Renate, Armin und Uwe vom VfL Weiße Elf** gegen **Marion, Marco und Holger aus Rheine** durchsetzen und sich den Turniersieg sichern.

Der Jubel war riesig. Freude, Emotionen und sogar die eine oder andere Freudenträne zeigten, welche Bedeutung dieser Tag für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Turniersieger Renate, Armin und Uwe – und natürlich auch an alle anderen Mannschaften für ihre großartigen Leistungen!

Inklusion, wie sie sein sollte

Am Ende bleibt vor allem eines in Erinnerung: **Was für ein toller Tag!**

Eine großartige Stimmung, gegenseitiger Respekt, die Freude am Boulesport, unterschiedliche Menschen und Fähigkeiten sowie die selbstverständliche gegenseitige Unterstützung sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre.

Das Turnier hat erneut gezeigt, wie selbstverständlich **Inklusion im Sport gelebt werden kann** und wie viel Freude gemeinsamer Sport verbindet.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Das dritte inklusive Bouleturnier war erneut ein voller Erfolg und eine wertvolle Erfahrung für alle. Und die Vorfreude auf eine mögliche Fortsetzung im kommenden Jahr ist bereits jetzt groß.

Ein ganz herzliches **Dankeschön** gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Gästen, Organisatoren, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern sowie allen, die zum Gelingen dieses besonderen Turniertages beigetragen haben.

Ohne euren Einsatz, eure Unterstützung und eure Begeisterung wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen.

Gemeinsam. Inklusiv. Miteinander.
So geht Sport beim VfL Weiße Elf.

Impressionen des Turniers:





